

1834.		Sidereal Time.			Mean Time.			Power.	
		h	m	s	h	m	s		
February	6	3	43	38,80	6	37	59,92	Ingress	Shadow of Sat. 2. 177 Uncertain.
		4	5	5,26	6	59	22,87	Ingress	Transit. of Sat. 1. 177 Good.
	12	6	56	41,51	9	26	55,55	Immers.	Occult. of Sat. 1. 177 Uncertain too near the horizon.
	13	4	23	0,60	6	49	43,91	Ingress	Transit of Sat. 2. 300 \mp Very good.
		4	23	17,50	6	50	0,76	Ingress	Transit of Sat. 1. 300 \mp Very good.
	21	4	2	48,23	5	58	7,58	Immers.	Occult. of Sat. 1. 177 Good.

Rectory, Hayes, Kent February 1834.

Thomas John Hussey.

Beobachtungen der Pallas und Ceres auf der Mannheimer Sternwarte zur Zeit ihrer Opposition 1834.

1. P a l l a s.				1834.			
1834.	M.Z. in Mannh.	AR. app. in temp.	Decl. app.		M.Z. in Mannh.	AR. app. in temp.	Decl. app.
	h' "	h' "	°' "		h' "	h' "	°' "
Jan. 31	12 3 28,9	8 46 16,42	— 22° 35' 22,0	Febr. 3	13 37 41,6	10 32 34,26	+ 25° 34' 48,0
Febr. 1	11 58 47,4	8 45 30,69	— 22 18 13,1	— 16	12 36 0,6	10 21 58,31	+ 27 14 24,8
— 3	11 49 25,3	8 44 0,16	— 21 42 23,5	— 19	12 21 32,4	10 19 17,44	+ 27 33 42,4
— 12	11 7 41,9	8 37 38,91	— 18 35 7,7	— 22	12 7 3,0	10 16 35,30	+ 27 51 17,0
— 17	10 45 3,9	8 34 39,92	— 16 36 3,0	— 23	12 2 13,4	10 15 41,43	+ 27 56 42,5
— 19	10 36 9,9	8 33 37,61	— 15 46 8,1	Die Rectascensionen sind am sechsfüßigen Ramsden'schen Mittagsfernrohre, die Declinationen am achtfüßigen Bird'schen Mauerquadranten beobachtet worden.			
2. C e r e s.				Mannheim 1834. Febr. 25.			
Jan. 31	13 51 31,5	10 34 36,69	+ 25 9 31,9	B. Nicolai.			
Febr. 1	13 46 56,2	10 33 57,22	+ 25 17 59,9				

Schreiben des Herrn Professors *Weisse* Directors der Sternwarte in Cracau an den Herausgeber.
Cracau 1834. Febr. 19.

Ich nehme mir die Freiheit, Ihnen hiemit die an der hiesigen Sternwarte im Jahre 1833 beobachteten Mondsterne, so wie einige Planeten-Beobachtungen, und die einzige in diesem Jahre beobachtete Sternbedeckung zur gefälligen Aufnahme in die Astr. Nachrichten mitzutheilen. Noch in keinem Jahre denke ich ein den Beobachtungen so ungünstiges Wetter, was man daraus abnehmen kann, daß wir in diesem Jahre 237 ganz trübe, und nur 38 heitere Tage hatten; an 161 Tagen hatten wir Regen. Besonders zeichnete sich der December durch ein merkwürdig schlechtes Wetter aus; heitere Tage gab es in diesem Monathe gar nicht, sondern 30 ganz trübe, und nur einen Tag, an welchem wir „heiter mit Wolken“ verzeichneten; an 21 Tagen hatten wir Regen, an 8 Tagen Schnee. Bedeutende und schnelle Aenderungen in dem Stande des Barometers hatten wir vom 18. bis 19. December, und vom 26. auf den 27.

Vom 18. Abends, zu welcher Zeit es den niedrigen Stand von 26^z 8^z,39 hatte, stieg es bis den 19. früh um 7 Uhr auf 27^z 3^z,56, also um volle 7 Linien; dabei hatten wir heftigen Sturm von SW. Vom 26. auf den 27. stieg das Barometer um etwas mehr als 5 Linien, wobei wir aus NW. Sturm und Schneegestöber hatten. Ueberhaupt war dieser Monath reich an Stürmen; wir zählten deren an 11 Tagen, nemlich am 4. 8. 9. 10. 11. 12. 16. 17. 18. 23. 26. Der mittlere Barometerstand in diesem Jahre, auf 0° reducirt, war 27^z 5^z,09, die mittlere Wärme + 7°,97 R.

Ich hoffe und wünsche, daß uns dieses böse Wetter nicht auch in diesem Jahre so verfolgen wird. Zur Zeit der in diesem Monathe gewesenen Oppositionen der Pallas und Ceres hatten wir wenigstens einige heitere Abende; auch erhielt ich den 13. d. eine im Jahrbuche nicht angezeigte Sternbedeckung.